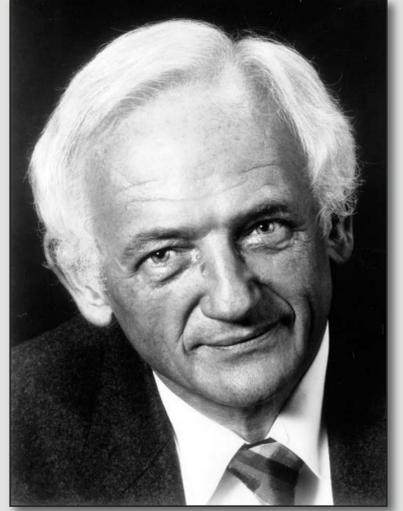


Vom Patenland werden neben dem Verband die zentralen Einrichtungen in Gundelsheim gefördert, wurden Begegnungsstätten und Heimatstuben ebenso eingerichtet wie Siedlungen mit der erforderlichen Infrastruktur, allen voran Drabenderhöhe. Und das Patenland fühlt sich auch für die Landsleute in Siebenbürgen verantwortlich.

Primär **gewannen die Siebenbürger Sachsen mit der Patenschaft einen politischen, aber auch geistig-ideellen Rückhalt.** Auf der Grundlage von Toleranz und Gemeinsamkeit entspann sich eine erfolgreiche Zusammenarbeit, so dass sich die Patenschaft zur Partnerschaft entwickelte. Das und der Zuzug aus Siebenbürgen bewahrte die Patenschaft davor, ein Sonntagsverhältnis zu werden. Runde Jahrestage der Patenschaftsübernahme wie weitere herausragende, das Patenland oder das Patenkind betreffende Ereignisse boten immer einen Anlass, diese – positive – Normalität zu durchbrechen, innezuhalten, sich die Chancen und Leistungen, die sie ermöglichte, bewusztzumachen.



**Die PATENMINISTER, von links nach rechts und von oben nach unten:**

- **HEINRICH HEMSATH, Arbeits- und Sozialminister im 1. Kabinett FRITZ STEINHOFF, 28. 02. 1956 bis 24. 07. 1958**
- **JOHANN ERNST, Arbeits- und Sozialminister im 1. Kabinett Dr. FRANZ MEYERS, 24. 07. 1958 bis 11. 10. 1959**
- **KONRAD GRUNDMANN, Arbeits- und Sozialminister im 1. bis 3. Kabinett Dr. FRANZ MEYERS, 12. 10. 1959 bis 8. 12. 1966**
- **WERNER FIGGER, Arbeits- und Sozialminister im 1. und 2. Kabinett HEINZ KÜHN, 8. 12. 1966 bis 4. 06. 1975**
- **Prof. Dr. FRIEDHELM FARTHMAN, Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales im 3. Kabinett HEINZ KÜHN sowie im 1. und 2. Kabinett Dr. h.c. JOHANNES RAU, 4. 06. 1975 bis 10. 06. 1985**
- **HERMANN HEINEMANN, Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales im 3. und 4. Kabinett JOHANNES RAU, 10. 06. 1985 bis 10. 09. 1992**
- **Dr. ROLF KRUMSIEK, Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales im 4. Kabinett JOHANNES RAU, 11. 09. 1992 bis 7. 12. 1992**
- **FRANZ MÜNTEFERING, Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales im 4. Kabinett JOHANNES RAU, 8. 12. 1992 bis 27. 11. 1995**
- **Dr. AXEL HORSTMANN, Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales im 4. Kabinett JOHANNES RAU, 27. 11. 1995 bis 9. 06. 1998**
- **ILSE BRUSIS, Ministerin für Arbeit, Soziales und Stadtentwicklung im 1. Kabinett WOLFGANG CLEMENT, 9. 06. 1998 bis 27. 06. 2000**
- **HARALD SCHARTAU, Minister für Arbeit und Soziales, Qualifikation und Technologie im 2. Kabinett WOLFGANG CLEMENT, 27. 06. 2000 bis 12. 11. 2002**
- **BIRGIT FISCHER, Ministerin für Gesundheit, Soziales, Frauen und Familie im Kabinett PEER STEINBRÜCK, 12. 11. 2002 bis 24. 06. 2005**
- **HANS-HEINRICH GROSSE-BROCKHOFF, Chef der Staatskanzlei und Kulturstaatssekretär im Kabinett Dr. JÜRGEN RÜTTGERS, seit 1. 07. 2005**

